

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid
Herr Heino Lange, Tel. 3652-300

TOP: Feststellung des Jahresabschlusses und Verwendung des Jahresergebnisses des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid für das Jahr 2012

Beschlussvorlage Nr. 075/2013

Beratungsfolge	Behandlung	Sitzungstermine
Werksausschuss Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid	öffentlich	20.06.2013
Hauptausschuss	öffentlich	24.06.2013
Rat der Stadt Lüdenscheid	öffentlich	08.07.2013

Finanzielle Auswirkungen? ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen	□□□□□	□□□□□
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)	□□□□□	□□□□□
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen	□□□□□	□□□□□
Sonstige Erträge/Einzahlungen	□□□□□	□□□□□

Bemerkung: Für 2012 ist ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1.009 T€ zu verzeichnen.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: □□□□□/□□□□□/□□□□□

Laufend: □□□□□/□□□□□/□□□□□

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW)

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid zum 31.12.2012 sowie der Lagebericht werden in der vorgelegten Form mit einer Bilanzsumme von 7.268.040,30 Euro und einem Jahresüberschuss von 1.008.803,70 Euro festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2012 des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid in Höhe von insgesamt 1.008.803,70 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Begründung:

Nach den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung stellt der Rat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Eigenbetriebe fest und entscheidet über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Jahr 2012 wurden von der Werkleitung des Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetriebes Lüdenscheid aufgestellt. Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Südwestfalen-Revision GmbH, Lüdenscheid, hat am 08.05.2013 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der „Abschließende Vermerk“ zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 wird nach der Beschlussfassung im STL-Werksausschuss, Hauptausschuss und Rat der Stadt Lüdenscheid durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, erteilt.

Der Jahresabschluss gemäß HGB für das Geschäftsjahr 2012 ergibt in der Bilanz eine Summe von 7.268.040,30 Euro (Vorjahr: 6.204.852,27 Euro). Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 schließt bei Umsatzerlösen von 25.152.325,18 Euro (Vorjahr 25.760.148,81 Euro) mit einem Jahresüberschuss von 1.008.803,70 Euro. Der Jahresüberschuss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Auf die öffentlich-rechtlichen Geschäftsbereiche entfällt ein Überschuss von insgesamt rd. 772 T€:

• Abfallentsorgung	90.832,21 Euro
• Straßenreinigung und Winterdienst	698.457,65 Euro
• Friedhöfe	37.934,60 Euro
• Baubetrieb (inkl. Straßen- und Grünflächen)	-121.100,68 Euro
• Leistungen für die Stadt	65.826,41 Euro.

2. Auf die gewerblichen Geschäftsbereiche entfällt ein Überschuss von insgesamt rd. 237 T€.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht des STL zum 31.12.2012 mit dem Bestätigungsvermerk vom 08.05.2013 sind als Anlage beigefügt.

Der Überschuss von insgesamt 1.008.803,70 Euro ist überwiegend auf die unterdurchschnittliche Intensität und Dauer des Winters 2012 zurückzuführen (im Vergleich zum 5-jährigen Kalkulationszeitraum).

Im Bereich der öffentlich rechtlichen Abfallentsorgung ist insbesondere aufgrund niedrigerer Abfallmengen bei in etwa gleichbleibenden Verwertungserlösen ein Ergebnis von 90.832,21 Euro zu verzeichnen.

Aufgrund der verminderten Winterdienstaufwendungen sowie der Refinanzierung einer Kostenunterdeckungen aus Vorjahren in Höhe von rd. 662,9 T€, für die der Betrieb in Vorleistung getreten ist, ist im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Straßenreinigung und Winterdienst ein

positives Teilergebnis von 698.457,65 Euro entstanden. Die Winterdienstaufwendungen sind nicht gesichert planbar, da sie abhängig von den Witterungsverhältnissen unvorhersehbaren starken Schwankungen unterliegen können.

Im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Friedhöfe ist aufgrund sonstiger Einnahmen ein Teilergebnis in Höhe von 37.934,60 Euro zu verzeichnen.

Zur Feststellung, ob und in welcher Höhe Kostenüber- bzw. -unterdeckungen nach § 6 (2) Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) in den Gebührenbereichen Abfallentsorgung, Straßenreinigung und Winterwartung sowie Kommunalfriedhöfe vorhanden sind, wurden Gebührenergabekalkulationen unter Berücksichtigung von kalkulatorischen Kostenbestandteilen durchgeführt. Entsprechend der Vorgaben der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herne, wurden in den genannten handelsrechtlichen Ergebnissen für die Gebührenbereiche die Rückstellungen bereits verrechnet. Die Rückstellungsbeträge sowie Kostenunterdeckungen für die Gebührenbereiche werden gemäß Regelungen des KAG in den Gebührenergabekalkulationen der Folgejahre berücksichtigt.

Der Bereich Baubetrieb schließt mit einem Fehlbetrag von -121.100,68 Euro, weil das der Stadt zur Verfügung stehende Budget für die Unterhaltung von Straßen, Wegen, Treppen, Grünanlagen etc. die Kosten nicht mehr deckt. Die Unterhaltungsmaßnahmen in diesem Bereich sind bereits auf gesetzliche Pflichtaufgaben (z.B. Maßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht) reduziert.

Das Teilergebnis im öffentlich-rechtlichen Betriebsbereich Leistungen für die Stadt und andere öffentlich-rechtliche Dritte liegt bei 65.826,41 Euro. Hier wirken sich die geringeren Winterdienstaufwendungen aufgrund des milden Winters ergebnisverbessernd aus.

Die gewerblichen Betriebsbereiche schließen insbesondere aufgrund des geringeren Winterdienstaufwandes in 2012 im Geschäftsjahr mit einem Überschuss von insgesamt 236.847,51 € ab.

Hinweis:

Für Rats- und Ausschussmitglieder, die kein Exemplar des Prüfungsberichts über den Jahresabschluss 2012 erhalten haben, besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme bei der Werkleitung des STL, Lüdenscheid, Am Fuhrpark 14.

Lüdenscheid, den 04.06.2013

In Vertretung:

gez. Marion Ziemann

Marion Ziemann
Techn. Beigeordnete

Anlage

